

Team-/Gruppenführung

Modulbeschreibung

(Anhang 1 zur Wegleitung für die Berufsprüfung zur Führungsfachfrau bzw. zum Führungsfachmann)

Kompetenz	Die Absolventinnen und Absolventen reflektieren ihre Situation in der Gruppe/im Team und wirken situationsgerecht effektiv und effizient auf die Mitglieder ihres Teams/ihrer Gruppe.
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none">– Form mündliche Einzelprüfung (Verhaltensinterview) auf der Basis eines vorgängig eingereichten schriftlichen Berichts Die Module Team-/Gruppenführung, Selbstmanagement und Konfliktmanagement sind inhaltlich vernetzt. Die Handlungskompetenzen der drei Module können deshalb in einer kombinierten Prüfung nachgewiesen werden (Dauer: ca. 50 Minuten).– Inhalt Zentral ist der Nachweis der persönlichen Fähigkeiten; reine Wissensfragen werden nicht gestellt. Die Beurteilung erfolgt aufgrund des geschilderten Verhaltens in konkreten Situationen der Vergangenheit.
Lernziele	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none">– sind sich ihres Menschenbildes, ihrer Wahrnehmung von anderen, ihrer Sensibilität für andere, ihrer Empathie und ihres Umgangs mit anderen bewusst;– reflektieren ihre Rolle und ihr Verhalten als Führungsperson oder Geführte/r in den Team-/Gruppenstrukturen und -prozessen (Wechsel zwischen Führungsarbeit im eigenen und/oder Mitarbeit im übergeordneten Team) und handeln entsprechend ihrer Rolle bzw. ihres Auftrags;– motivieren ihre Team-/Gruppenmitglieder und schaffen ein Umfeld, das sich positiv auf die Selbstmotivation der Team/Gruppenmitglieder auswirkt;– verfügen über Führungstechniken und wenden diese der Situation und dem Auftrag entsprechend an;– setzen Anordnungen auch gegen Widerstand durch; erteilen klare Ziel führende Aufträge und stellen deren Umsetzung sicher;– bereiten Team-/Gruppensitzungen vor, leiten diese auftragsorientiert und werten sie aus;– setzen sich mit individuellen und unternehmerischen Werthaltungen auseinander;– beurteilen die Arbeitsleistung und das Arbeitsverhalten der Mitarbeitenden ihres Teams/ihrer Gruppe individuell und gesamthaft;

- führen Mitarbeitergespräche und leiten sich daraus ergebende Massnahmen ein;
- sind sich der Chancen und Risiken dezentraler Team- bzw. Gruppen- sowie Führungsstrukturen bewusst;
- transferieren wichtige Erkenntnisse über Team-/Gruppenführung in ihre eigene Führungstätigkeit;
- sind sich ihrer Verantwortung für den kontinuierliche Verbesserungsprozess) bewusst und leisten entsprechende Beiträge.

Anerkennung

durch die Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung SVF-ASFC im Rahmen des Qualifikationsverfahrens für den Eidgenössischen Fachausweis Führungsfachmann/Führungsfachfrau

Inhalte

- Menschenbild/Menschenbilder/persönliche Werte/Werte des eigenen Unternehmens
- Wahrnehmung von anderen
- Empathie/Umgang mit anderen
- Führungsumfeld (externe und interne Einflussfaktoren)
- Werthaltungen (Verantwortung, Nachhaltigkeit, Unternehmenskultur)
- Gruppenstrukturen/Gruppenprozesse/Gruppendynamik
- Rolle/Rollen im Team/Rollenverhalten im Team
- Führen in dezentralen Strukturen (z. B. Arbeit von zu Hause, verschiedene Standorte/Aussendienst)
- Motivation/Selbstmotivation/Demotivation
- Führungstechniken / Befehlstechnik
- Treffen von Anordnungen/Erteilen von Aufträgen
- Durchsetzungsvermögen
- Vorbereitung, Leitung und Auswertung von Teamsitzungen
- Beurteilung von Mitarbeitenden/Führung von MA-Gesprächen
- Transfer von Erkenntnissen in die eigene Führungstätigkeit

Empfohlene Lernzeit

50 Lernstunden

Gültigkeitsdauer

für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung

8 Jahre ab Bestehen des Kompetenznachweises

Bemerkungen

Es empfiehlt sich ein Lerntagebuch zu führen.

Für den Kompetenznachweis gelten

- der Leitfaden für die Kompetenznachweise in den Leadership-Modulen der Zertifikatsstufe (1. Stufe der Führungsausbildung SVF-ASFC)
- die Richtlinien für die Modulabschlüsse und die Erteilung von Modulbescheinigungen im Rahmen der Führungsausbildung SVF-ASFC